

Sicherheitsrichtlinie

I. Einführung

Bei GoStudent stehen die Sicherheit und das Wohlbefinden der Schüler:innen, Tutor:innen und Mitarbeiter:innen an erster Stelle. Unser Ziel ist es, die Nummer 1 unter den globalen Schulen zu werden und wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, jede/n, der auf unserer Plattform interagiert, vor jeglicher Form von Schaden, Missbrauch oder Ausbeutung zu schützen. Wir verpflichten uns, ein sicheres, respektvolles und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem effektives Lernen und Nachhilfe stattfinden kann, und stellen sicher, dass alle Personen, die unsere Plattform nutzen, sich der Notwendigkeit des Schutzes von Kindern und ihrer Verantwortung bei der Erkennung und Meldung möglicher Fälle von Missbrauch bewusst sind.

Diese Sicherheitsrichtlinie ("**Sicherheitsrichtlinie**") dient als umfassender Leitfaden, der unseren Ansatz zum Schutz aller Invovlierten, die Verantwortlichkeiten der verschiedenen Interessengruppen und die Vorgehensweise, die im Falle von Fehlverhalten zu befolgen sind, festlegt. Wir haben diese Sicherheitsrichtlinie in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen und Richtlinien zu Sicherheit und Kinderschutz sowie mit bewährten Verfahren für Online-Plattformen entwickelt.

Bitte lese diese Sicherheitsrichtlinie sorgfältig durch und konsultieren sie regelmäßig, um sicherzustellen, dass Du mit ihrem Inhalt vertraut bist. Gemeinsam können wir eine sichere Online-Lernumgebung für alle Beteiligten schaffen.

II. Anwendungsbereich und Definitionen

Diese Sicherheitsrichtlinie gilt für alle Personen, die mit oder über die Plattform von GoStudent ("**Plattform**") interagieren, unabhängig von ihrer Rolle oder ihrem Standort. Dies betrifft insbesondere:

- Selbstständige Tutore:innen, die über die Plattform Online-Nachhilfe anbieten ("**Tutor:innen**");
- Personen, die über die Plattform Nachhilfestunden nehmen ("**Schüler:innen**");
- Erwachsene, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Eltern, die die rechtliche Verantwortung für das Wohlergehen und die Entscheidungsfindung in Bezug auf die Schüler:innen tragen ("**Erziehungsberechtigte**");

- Mitarbeiter:innen von GoStudent ("**Mitarbeiter:innen**");
- Speziell geschulte GoStudent-Sicherheitsbeauftragte, die sich um alle eingehenden Bedenken in Bezug auf die Sicherheit auf der Plattform kümmern ("**Sicherheitsbeauftragte**").

III. Grundsätze der Sicherheitsrichtlinie

Unser Engagement für Sicherheit wird von den folgenden Grundsätzen geleitet:

- **Umfassendes Schutzkonzept:** Wir verfügen über eine solide Sicherheitsrichtlinie und eine Reihe von Verfahren, die speziell auf den Schutz von Personen (insbesondere Tutor:innen und Schüler:innen) ausgerichtet sind. Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsrichtlinie mit der aktuellen Gesetzgebung, den Richtlinien und den besten Praktiken übereinstimmt, wird die Sicherheitsrichtlinie mindestens einmal jährlich überprüft.
- **Null-Toleranz:** Wir verfolgen eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von unangemessenem Verhalten, sei es von Tutor:innen, Schüler:innen, Erziehungsberechtigten oder Mitarbeiter:innen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich Belästigung, Mobbing, Missbrauch, Vernachlässigung und Diskriminierung.
- **Strenge Auswahl bei Tutor:innen:** Wir wenden strenge Auswahlverfahren für Tutor:innen an, die Hintergrundüberprüfungen, Interviews und andere Überprüfungsmechanismen umfassen, um sicherzustellen, dass die Tutor:innen qualifiziert und für die Arbeit mit Schüler:innen geeignet sind.
- **Sicherheitszentrum & Sicherheitsbeauftragte:** Wir haben ausgewiesene Sicherheitsbeauftragte, die speziell geschult sind, um alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Sicherheit auf der Plattform zu überwachen. Wir stellen sicher, dass sie regelmäßig geschult und über unsere Sicherheitsrichtlinie und das Sicherheitsverfahren auf dem Laufenden gehalten werden.
- **Meldemechanismen:** Tutor:innen, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Erziehungsberechtigte erhalten klare Leitlinien für die Meldung und den Umgang mit Bedenken im Zusammenhang mit dem Schutz von Kindern. Dadurch wird sichergestellt, dass im Falle eines Sicherheitsvorfalls angemessene und schnelle Maßnahmen ergriffen werden können, um das Risiko oder den Schaden für die betroffenen Personen zu minimieren.

IV. Verfahren zum Schutz der Privatsphäre

Bedenken in Bezug auf Sicherheit im Allgemeinen und insbesondere in Bezug auf die Sicherheit von Kindern und Erwachsenen können sich auf unterschiedliche

Weise äußern, unter anderem durch Beobachtungen, Offenlegungen oder direkte Berichte. Es ist wichtig zu verstehen, dass Missbrauch auch online stattfinden und mehrere Formen der Misshandlung umfassen kann, wie z. B. verbaler, körperlicher oder emotionaler Missbrauch sowie Ausbeutung.

1. Fehlverhalten von Tutor:innen

Um sich für die Nachhilfe auf unserer Plattform zu qualifizieren, müssen die Tutor:innen bestimmte rechtliche Kriterien erfüllen und für die Arbeit mit Schüler:innen geeignet sein. Wir verlangen von allen Tutor:innen, dass sie ein gültiges Führungszeugnis vorlegen. Da die Anforderungen je nach lokalen Gesetzen und Vorschriften variieren können, informieren wir die Tutor:innen bei ihrem Eintritt auf der Plattform individuell über marktspezifische Vorgaben. Außerdem müssen die Tutor:innen fachspezifische Tests bestehen und entweder an einem Gruppeninterview teilnehmen oder ein Vorstellungsvideo von sich selbst einreichen, wobei die Kamera während des gesamten Prozesses eingeschaltet ist. Alle angenommenen Tutor:innen müssen ein Onboarding-Schulungsprogramm absolvieren und sich strikt an unseren [Verhaltenskodex für Tutoren](#) halten.

Durch unser strenges Auswahlverfahren versuchen wir, das Risiko von Sicherheitsvorfällen proaktiv zu minimieren. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einem Zwischenfall kommen, ist es wichtig, die festgelegten Verfahren strikt einzuhalten.

Erziehungsberechtigte tragen die Hauptverantwortung für das Wohlergehen und die Sicherheit der Schüler:innen und sollen während der Nachhilfestunden jederzeit zur Verfügung stehen, um sich um etwaige von Schüler:innen gemeldete Bedenken oder Vorfälle zu kümmern. Sollten Tutor:innen in irgendeiner Weise gegen unseren Verhaltenskodex für Tutor:innen verstoßen - sei es durch die Verwendung unangemessener Sprache, die Weitergabe ungeeigneter Inhalte oder Bilder, die unbefugte Weitergabe sensibler Informationen, die unaufgeforderte Kontaktaufnahme außerhalb der vorgesehenen Kommunikationskanäle wie der Plattform, GoClass oder GoChat, insbesondere wenn ein solcher Kontakt nicht mit der Nachhilfe in Verbindung steht, oder durch irgendeine Form von sexuellem Fehlverhalten - ist es unerlässlich, die folgenden vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten.

Je nach Schwere des Fehlverhaltens werden die folgenden Schritte empfohlen, allerdings nicht unbedingt in dieser Reihenfolge, und möglicherweise sind auch nicht alle Schritte erforderlich:

1. Schüler:innen, die ein unangemessenes Verhalten eines/einer Tutorin feststellen, sollten sofort den/die Erziehungsberechtigte/n informieren, der/die dann über weitere Maßnahmen entscheiden kann.
2. Beende die Nachhilfestunde sofort, wenn der Vorfall während einer Sitzung auftritt.

3. Melde den Vorfall direkt an die Sicherheitsbeauftragten über unser Sicherheitszentrum auf der Plattform oder per E-Mail an **safeguarding@gostudent.org**. Detaillierte Richtlinien für die Meldung eines Vorfalls findest Du in Abschnitt IV.4.
4. Wende Dich erforderlichenfalls an die Polizei und/oder die zuständigen örtlichen Behörden.
5. Stelle jede weitere Interaktion mit dem/der in den Vorfall verwickelte/n Tutor:in ein. Außerdem sollte jeder unaufgeforderte Kontakt des/der Tutor:in nach dem Vorfall unverzüglich den Sicherheitsbeauftragten gemeldet werden.

2. Fehlverhalten von Schüler:innen

Alle Schüler:innen sind verpflichtet, sich strikt an unseren [Verhaltenskodex für Schüler:innen](#) zu halten. Auch Tutoren sollten sich mit dem Verhaltenskodex für Studierende vertraut machen.

Wenn sich Schüler:innen nicht an den Verhaltenskodex für Schüler:innen halten und Tutor:innen auf irgendeine Form von unangemessenem Verhalten von Schüler:innen oder anderer beteiligter Personen stößt - sei es durch die Verwendung unangemessener Sprache, die Weitergabe unangemessener Inhalte oder Bilder, die unbefugte Weitergabe sensibler Informationen, die unaufgeforderte Kontaktaufnahme außerhalb der vorgesehenen Kommunikationskanäle wie der Plattform, GoClass oder GoChat, insbesondere wenn ein solcher Kontakt nicht mit der Nachhilfe in Verbindung steht, oder durch irgendeine Form von sexuellem Fehlverhalten - ist es unerlässlich, die folgenden vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten.

Je nach Schwere des Fehlverhaltens werden die folgenden Schritte empfohlen, allerdings nicht unbedingt in dieser Reihenfolge, und möglicherweise sind auch nicht alle Schritte erforderlich:

1. Tutor:innen die ein unangemessenes Verhalten von Schüler:innen oder anderer beteiligter Personen feststellen, sollten höflich darum bitten, dieses Verhalten zu beenden.
2. Beende die Nachhilfestunde sofort, wenn der Vorfall während einer Sitzung auftritt.
3. Melde den Vorfall direkt an die Sicherheitsbeauftragten über unser Sicherheitszentrum auf der Plattform oder per E-Mail an **safeguarding@gostudent.org**. Detaillierte Richtlinien für die Meldung eines Vorfalls findest Du in Abschnitt IV.4.
4. Wende Dich erforderlichenfalls an die Polizei und/oder die zuständigen örtlichen Behörden.
5. Stelle jede weitere Interaktion mit dem/der Schüler:in, der/die in den Vorfall verwickelt ist, ein. Außerdem sollte jeder unaufgeforderte Kontakt des/der Schüler:in bzw. der Erziehungsberechtigten nach dem Vorfall unverzüglich dem Sicherheitsbeauftragten gemeldet werden.

3. Fehlverhalten, das von Tutor:innen beobachtet oder Tutor:innen von einem Schüler mitgeteilt wird

Wenn Tutor:innen eine Situation beobachten oder Informationen erhalten, die darauf hindeuten, dass ein/e Schüler:in in Gefahr ist, ist es wichtig, sofort zu handeln. Sollten Tutor:innen Zeuge eines Missbrauchs werden oder davon ausgehen, dass sich ein/e Schüler:in in unmittelbarer Gefahr befindet, muss er sofort die Polizei und/oder die zuständigen örtlichen Behörden verständigt werden und anschließend den Sicherheitsbeauftragten informiert werden. Detaillierte Richtlinien zur Meldung eines Vorfalls findest Du in Abschnitt IV.4.

Bis zu weiteren Anweisungen der Sicherheitsbeauftragten sollten Tutor:innen von weiteren Kontakten mit Schüler:innen oder anderen beteiligten Personen absehen, es sei denn, die Vermeidung von Kontakten könnte das Wohlbefinden des/der Schüler:in weiter gefährden.

Tutor:innen, die sensible Gespräche in Bezug auf Sicherheitsvorfälle mit Schüler:innen führen müssen, wird empfohlen, sich an die folgenden Leitlinien zu halten:

1. **Sei aufmerksam und ermutigend:** Schenke Deine volle Aufmerksamkeit, ohne dabei Vertraulichkeit zu versprechen. Bewahre während der Offenlegung eine neutrale und unterstützende Haltung.
2. **Lasse Raum und Zeit:** Unterbrich den/die Schüler:in nicht und stelle Dich darauf ein, dass uU auch mehrere Gespräche notwendig sein werden.
3. **Dokumentation:** Versichere Dich bei der betroffenen Person, dass Du den Sicherheitsvorfall auch richtig verstanden hast und dokumentiere das Gespräch umgehend und möglichst detailliert. Leite diese Dokumentation so schnell wie möglich an die Sicherheitsbeauftragten weiter. Detaillierte Richtlinien für die Meldung eines Vorfalls findest Du in Abschnitt IV.4.
4. **Beruhigung:** Versichere dem/der Schüler:in, dass es richtig war, sich zu melden, und betone, dass er/sie keine Schuld an dem Fehlverhalten trägt.

Sollten Tutor:innen aufgrund der emotionalen oder psychologischen Auswirkungen der Situation selbst Unterstützung benötigen, können sie sich ebenso an die Sicherheitsbeauftragten wenden.

4. Meldung eines Vorfalls

Jede/r Beteiligte ist verpflichtet, jeden Vorfall aus Sicherheitsgründen zu melden. Jeder gemeldete Vorfall wird einer gründlichen Untersuchung unterzogen, auf die geeignete Maßnahmen folgen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Mitarbeiter:innen, Tutor:innen, Schüler:innen und Erziehungsberechtigte wissen, wie sie Bedenken melden können.

Eine erschöpfende Beschreibung aller möglichen Szenarien von Fehlverhalten in dieser Sicherheitsrichtlinie ist weder möglich noch praktikabel, aber das Protokoll von GoStudent ist eindeutig: **Alle gemeldeten Vorfälle werden gründlich untersucht, und es werden entsprechende Maßnahmen ergriffen.**

Die Berichtsschritte sind wie folgt:

1. Wenn Du Bedenken hast, müssen diese unbedingt unverzüglich an GoStudent gemeldet werden. Du kannst dies über unser **Sicherheitszentrum** auf der Plattform oder per E-Mail an unsere Sicherheitsbeauftragten unter safeguarding@gostudent.org tun. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Sicherheitsbeauftragten direkt und schnell auf Vorfälle aufmerksam gemacht werden. Diese Meldefunktion wird von MYCONCERN® unterstützt, einer sicheren und zuverlässigen Sicherheitssoftware, die auch von Bildungseinrichtungen und Organisationen weltweit genutzt wird.
2. Wenn Du eine Meldung einreichst, gebe bitte so viele spezifische und detaillierte Informationen wie möglich über den Vorfall an. Dazu gehören Einzelheiten wie die Namen und das Alter der beteiligten Personen, eine umfassende Beschreibung der Handlungen oder Äußerungen, die Anlass zur Besorgnis gaben, sowie alle Informationen, die die betroffene Person über den/die mutmaßliche/n Täter:in preisgegeben hat.
3. Nach Eingang der Meldung leiten unsere Sicherheitsbeauftragten unverzüglich eine interne Überprüfung ein. Sie werden sich mit allen beteiligten Parteien in Verbindung setzen (sofern dies im besten Interesse der Betroffenen ist), um zusätzliche Informationen und Zusammenhänge in Bezug auf das gemeldete Problem zu sammeln.
4. Auf der Grundlage der gesammelten Informationen entscheiden die Sicherheitsbeauftragten über die am besten geeignete Vorgehensweise. Dies kann von der internen Lösung der Angelegenheit durch die Suspendierung oder den Ausschluss von der Plattform bis zur Konsultation und/oder Meldung bei der Polizei und/oder den zuständigen örtlichen Behörden reichen.
5. In Notfällen - z. B. bei drohender Gefahr oder dringenden medizinischen Bedürfnissen einer Person – sind zunächst die offiziellen Notdienste zu verständigen und der Vorfall anschließend so schnell wie möglich den Sicherheitsbeauftragten zu melden. **Für dringende Hilfe außerhalb der regulären Geschäftszeiten wende Dich bitte an die örtlichen Behörden und/oder zuständigen externe Organisationen (Kontaktinformationen findest Du in unserem Sicherheitszentrum).**
6. Bei weiteren Fragen oder wenn Du weitere Informationen wünschst, wende Dich bitte an safeguarding@gostudent.org.

V. Datenschutz

Das Wohlergehen aller Personen, die über unsere Plattform interagieren, ist für GoStudent von größter Bedeutung. Sollten wir Bedenken haben, dass eine Person Schaden erleidet oder gefährdet ist, sind wir verpflichtet, diese Informationen mit den zuständigen Behörden zu teilen. Wir bemühen uns zwar immer, die Zustimmung der Erziehungsberechtigten einzuholen, bevor wir Informationen weitergeben, aber es kann außergewöhnliche Umstände geben, unter denen die Einholung der Zustimmung den/die betroffene Person weiter gefährden könnte. In solchen Fällen werden wir die Informationen weitergeben, wenn dies als notwendig erachtet wird und es dem Wohl des/der betroffenen Person dient. Das Datenschutzgesetz (2018) oder die Allgemeine Datenschutzverordnung (GDPR) wird dadurch nicht berührt.

Die Sicherheitsbeauftragten dokumentieren die Gründe für jede Entscheidung, die ergriffenen Maßnahmen und die Ergebnisse, einschließlich der Bemühungen um eine Zustimmung und der Gründe für deren Nichteinholung.